

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte Grünland

Zweite Vorschätzung der Ölfruchternte

Anfang August 1961



Jahrgang 1961 Nr. 7

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Nach der zweiten Vorschätzung der Hektarerträge, die von den amtlichen Berichterstatlern Anfang August durchgeführt worden ist, ergibt sich für das Bundesgebiet eine etwas kleinere Erntemenge aus dem diesjährigen Anbau von Ölfrüchten als das Ergebnis der ersten Vorschätzung von Anfang Juli. Der Unterschied ist allerdings bei der Summe für das Bundesgebiet nicht groß, jedoch sind in Schleswig-Holstein die Ernteergebnisse besser als bei der ersten Vorschätzung angenommen worden ist, während in den übrigen Ländern der Ertrag der Ölfrüchte z. T. überschätzt wurde. Die Gesamternte an Ölfrüchten (einschließlich Mohn) wird vorläufig für das Bundesgebiet auf 75 400 t berechnet, d. s. rund 8 vH mehr als im Vorjahr und 42 vH mehr als im langjährigen Durchschnitt. Diese Steigerung des Gesamtertrages ergibt sich durch die Zunahme des Anbaus um rund 15 vH gegenüber 1959, während der durchschnittliche Hektarertrag um rund 6 vH niedriger ist. Er entspricht allerdings mit 20,3 dz genau dem langjährigen Durchschnitt.

Von der Gesamtmenge entfallen 57 700 t auf Winterraps, das ist fast genau die gleiche Menge wie im Vorjahr, 15 400 t auf Sommerraps (+ 46 vH), 2 100 t auf Rübsen (+ 28 vH) und rund 300 t auf Mohn (- 16 vH). Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt ist die diesjährige Rapsernte um fast die Hälfte größer, was ausschließlich auf die Anbauausdehnung zurückzuführen ist, während die Rübsenernte um ein Fünftel kleiner ist, wobei zwar ein höherer Hektarertrag als im Durchschnitt 1955/60 erzielt wurde, aber die Anbaufläche um rund ein Viertel kleiner ist. Die Mohnenernte ist um beinahe zwei Drittel geringer als die Durchschnittsernte, da die Anbaufläche um über die Hälfte und der Hektarertrag um fast ein Fünftel unter dem Durchschnitt 1955/60 liegen.

Im Gegensatz zu der bei der ersten Vorschätzung bekanntgegebenen regionalen Verteilung ergibt sich aus der zweiten Vorschätzung, daß in Schleswig-Holstein die Hektarerträge bei Winter- und Sommerraps höher als die endgültige Schätzung des Vorjahres liegen. Für Winterraps wird mit rund 25 dz ein um rund 3 vH höherer Hektarertrag angegeben, bei Sommerraps ist er um 8 vH besser als 1960. Die Rübsenerträge liegen sogar um 17 vH über den vorjährigen. Wegen des Rückgangs der Anbaufläche ist aber trotzdem die Gesamternte an Raps und Rübsen in Schleswig-Holstein um 1,5 vH kleiner als die des vergangenen Jahres. In den anderen wichtigen Anbaugebieten von Ölfrüchten ist die Ernte von Winterraps bei der ersten Vorschätzung offenbar zu hoch angegeben worden. Jedenfalls lauten die Meldungen der Berichterstatler von Anfang August in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern um rund 1 bis 2 dz niedriger als im Juli. Bei Sommerraps liegen die Schätzungen in Niedersachsen ebenso hoch wie im Vormonat, während sie in Nordrhein-Westfalen ziemlich stark und in Baden-Württemberg und Bayern geringfügig zurückgingen. Die Rübsenerträge werden Anfang August in Niedersachsen wesentlich schlechter als im Vormonat beurteilt, während in dem zweiten wichtigen Anbaugebiet Bayern die Schätzung etwa die gleiche ist. Für Schleswig-Holstein wurde schon erwähnt daß die Schätzungen für Raps im August höher liegen, jedoch für Rübsen sind sie etwa gleich geblieben.

Zweite Vorschätzung der Ölfruchternte

Bundesgebiet ohne Berlin

Fruchtart	JD 1955/60	1959	1960	1961		
	in dz je ha				1960-100	JD 1955/60=100
Winterraps	21,8	23,3	22,8	21,4	93,9	98,2
Sommerraps	17,4	15,9	17,3	17,7	102,3	101,7
Raps zusammen	20,7	21,7	21,7	20,5	94,5	99,0
Rübsen	16,4	17,3	17,2	17,6	102,3	107,3
Raps und Rübsen zusammen	20,5	21,4	21,6	20,4	94,4	99,5
Mohn	12,1	10,5	12,7	10,0	78,7	82,6
Ölfrüchte zusammen	20,5	21,3	21,5	20,3	94,4	100

Es ergibt sich daraus, daß die Gesamternte an Ölfrüchten in Niedersachsen mit rund 9 200 t, in Nordrhein-Westfalen mit rund 8 200 t nicht ganz so bedeutend ist wie ursprünglich angenommen wurde, während für Baden-Württemberg die zweite Vorschätzung von 4 100 t (einschl. Mohn) etwa der ersten Vorschätzung entspricht, ebenso wie in Bayern, wo die zweite Vorschätzung der Ölfruchternte rund 10 000 t ergibt. Bemerkenswert bleibt auch nach den neuen Zahlen die sehr große Steigerung der Erntemenge in Bayern um rund 85 vH gegenüber dem Vorjahr.

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. C II 1.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterraps		
			Fläche	Ertrag	
				je Hektar	ins- gesamt
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1961	12 245	24,9	30 490
2	" "	1960	14 196	24,1	34 264
3	Hamburg	1961	22	23,0	51
4	"	1960	22	21,3	47
5	Niedersachsen	1961	3 994	18,8	7 509
6	"	1960	3 303	22,7	7 498
7	Bremen	1961	0	.	.
8	"	1960	0	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1961	3 921	17,6	6 901
10	" "	1960	3 131	21,3	6 669
11	Hessen	1961	1 199	17,6	2 110
12	"	1960	993	20,7	2 058
13	Rheinland-Pfalz	1961	535	17,0	910
14	" "	1960	223	15,5	346
15	Baden-Württemberg	1961	1 475	18,3	2 699
16	" "	1960	1 292	18,7	2 413
17	Bayern	1961	3 484	19,9	6 933
18	"	1960	1 842	20,7	3 813
19	Saarland	1961	40	17,0	68
20	"	1960	28	11,1	31
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1961	26 915	21,4	57 671
22	" " "	1960	25 030	22,8	57 139
23	Berlin (West)	1961	-	-	-
24	" "	1960	-	-	-

von Ölfrüchten

August 1961

Sommerraps			Raps zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	ins-		je	ins-	
	Hektar	gesamt		Hektar	gesamt	
ha	dz	t	ha	dz	t	
4 272	18,7	7 989	16 517	23,3	38 479	1
2 839	17,3	4 918	17 035	23,0	39 182	2
8	20,8	17	30	22,7	68	3
8	15,8	13	30	20,0	60	4
813	16,9	1 374	4 807	18,5	8 883	5
596	18,6	1 109	3 899	22,1	8 607	6
-	-	-	0	.	.	7
-	-	-	0	.	.	8
672	16,9	1 136	4 593	17,5	8 037	9
616	18,4	1 133	3 747	20,8	7 802	10
406	13,4	544	1 605	16,5	2 654	11
336	15,0	504	1 329	19,3	2 562	12
175	14,7	257	710	16,4	1 167	13
176	13,7	241	399	14,7	587	14
725	17,3	1 254	2 200	18,0	3 953	15
635	17,4	1 104	1 927	18,3	3 517	16
1 515	17,6	2 666	4 999	19,2	9 599	17
801	17,4	1 394	2 643	19,7	5 207	18
85	14,0	119	125	15,0	187	19
72	12,5	90	100	12,1	121	20
8 671	17,7	15 356	35 586	20,5	73 027	21
6 079	17,3	10 506	31 109	21,7	67 645	22
0	.	.	0	.	.	23
0	.	.	0	.	.	24

noch:

ErntevorschätzungAnfang

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Rübsen (Winter- und Sommerrübsen)			Raps und Rübsen zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je	ins-		je	ins-
				Hektar	gesamt		Hektar	gesamt
			ha	dz	t	ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1961	535	21,3	1 140	17 052	23,2	39 619
2	" "	1960	577	18,2	1 048	17 612	22,8	40 330
3	Hamburg	1961	1	18,1	2	31	22,6	70
4	"	1960	1	19,2	2	31	20,0	62
5	Niedersachsen	1961	226	13,8	312	5 033	18,3	9 195
6	"	1960	92	11,7	108	3 991	21,8	8 715
7	Bremen	1961	0	.	.	0	.	.
8	"	1960	0	.	.	0	.	.
9	Nordrhein-Westfalen	1961	62	14,2	88	4 655	17,5	8 125
10	" "	1960	81	16,3	132	3 828	20,7	7 934
11	Hessen	1961	38	12,3	47	1 643	16,4	2 701
12	"	1960	31	23,7	73	1 360	19,4	2 635
13	Rheinland-Pfalz	1961	51	11,5	59	761	16,1	1 226
14	" "	1960	14	14,3	20	413	14,7	607
15	Baden-Württemberg	1961	30	16,2	49	2 230	17,9	4 002
16	" "	1960	26	14,8	39	1 953	18,2	3 556
17	Bayern	1961	250	16,1	403	5 249	19,1	10 002
18	"	1960	132	16,3	215	2 775	19,5	5 422
19	Saarland	1961	2	.	.	127	15,0	187
20	"	1960	2	17,2	3	102	12,2	124
21	Bundesgebiet ohne Berlin	1961	1 195	17,6	2 100	36 781	20,4	75 127
22	" " "	1960	956	17,2	1 640	32 065	21,6	69 285
23	Berlin (West)	1961	-	-	-	0	.	.
24	" "	1960	-	-	-	0	.	.

von Ölfrüchten

August 1961

Mohn			Ölfrüchte zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je	ins-		je	ins-	
	Hektar	gesamt		Hektar	gesamt	
ha	dz	t	ha	dz	t	
4	10,0	4	17 056	23,3	39 623	1
1	12,5	1	17 613	22,8	40 231	2
-	-	-	31	22,6	70	3
-	-	-	31	20,0	62	4
.	10,0	.	5 033	18,3	9 195	5
15	12,5	19	4 006	21,8	8 734	6
-	-	-	0	.	.	7
-	-	-	0	.	.	8
21	12,6	27	4 676	17,4	8 152	9
20	12,8	26	3 848	20,7	7 960	10
90	8,0	72	1 733	16,0	2 773	11
75	14,8	111	1 435	19,1	2 746	12
15	11,2	17	776	16,0	1 243	13
30	11,6	35	443	14,5	642	14
107	10,1	108	2 337	17,6	4 110	15
94	12,0	113	2 047	17,9	3 669	16
40	12,0	48	5 289	19,0	10 050	17
21	9,5	20	2 796	19,5	5 442	18
-	-	-	127	15,0	187	19
2	14,4	3	104	12,2	127	20
277	10,0	276	37 058	20,3	75 403	21
258	12,7	328	32 323	21,5	69 613	22
0	.	.	0	.	.	23
0	.	.	0	.	.	24